

Abonnements-Preis

(vierteljährlich) für:
das Großh. Fr. 2 00
Belgien und
Frankreich „ 2 50
Deutschland Mt. 2 00

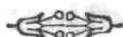
Preis per Nr. 20 Cent.

Man abonniert für
das Großherzogthum,
nur beim Briefträger
oder dem nächsten Post-
amte, für die Stadt
und die übrigen Länder
bei der Expedition,
Peter Brück in Luxem-
burg.

Das

Luxemburger Land.

Beiblatt.



Insertionsgebühren:

Die Petitzeile oder deren
Raum 10 Ct., Refla-
men, 20 Ct.

Verträge für stehende
Annoncen.

Alle Correspondenzen
sind franko an die Re-
daktion in Weiler zum
Thurm zu senden.

Die Anzeigen sind
nur an den Drucker
Hrn. Peter Brück ein-
zusenden, welcher auch
nur die Zahlungen
entgegennimmt.

Aus Stadt und Land.

Luxemburg, 3. Juni. Der Besuch des Grafen von Flandern beim König-Großherzog auf Schloß Berg wird wegen der durch den Tod der Prinzessin Marianne der Niederlande, einer Tante Sr. Majestät, eingetretener Hoftrauer unterbleiben.

Luxembourg, 5 juin. Une mission, comprenant S. Ex. le général d'infanterie von Thile, commandant du 8^e corps d'armée à Coblenz, accompagné de son adjudant Rittmeister von Kröcher, et M. Nasse, président de la régence de Trèves, est chargé de complimenter S. M. le Roi Grand-Duc au nom et de la part de S. M. l'empereur d'Allemagne. La mission sera reçue ce soir, à 6 heures au château de Berg, où elle est invitée à dîner à la table de Leurs Majestés.

Luxemburg, 5. Juni. Wie wir vernehmen, speiste gestern Sr. Majestät der König-Großherzog beim Herrn Baron v. Blochausen auf Schloß Birtringen. Mit Ausnahme des Herrn General-Direktors Gyschen, der zu Berlin weilt, fanden sich auch die Regierungsmitglieder an der Tafel des Herrn Staatsministers ein. Auch einige andere Personen waren geladen.

Niederanven, 3. Juni. Am gestrigen Nachmittage schlug beim Vorüberziehen eines Gewitters der Blitz in den Thurm hiesiger Kirche, welcher sofort in Brand gesetzt und theilweise zerstört wurde.

Dickirch, 4. Juni. Der Thurm hiesiger Kirche wurde am heutigen Nachmittage von einem Blitzschlag getroffen und in Brand gesetzt. Es gelang jedoch, das Feuer, nachdem ein Schaden von etwa 100 Fr. entstanden, an einem Umsichgreifen zu verhindern. Die Kirche ist bei der Gesellschaft „Assurance générale de Bruxelles“ versichert.

Wassfleiden, 3. Juni. Am gestrigen Nachmittage gegen 3½ Uhr schlug der Blitz in das mit Stroh bedachte Wohnhaus des Tagelöhners Schon H. Im Nu stand dieses sowie die ebenfalls mit Stroh bedachten Gebäulichkeiten des Tagelöhners Lorang P. in Flammen. Das Feuer griff so schnell um sich, daß fast Nichts gerettet werden konnte. Die Benachtheiligten, welche nicht gegen Brandschaden versichert sind, erleiden einen Verlust, Sch. von 2500 und L. von 1900 Franken. Herr Hemmer, Commandant der Pompiers von Arsdorff, welcher mit seinen Leuten zur Hülfe herbeieilte, erlitt unterwegs einen Beinbruch.

Arsdorf, 3. Juni. Am gestrigen Morgen gegen 9 Uhr entstand aus einer bis jetzt unaufgeklärten Ursache, in der dem Tagelöhner Pierra d P. zugehörigen Behausung eine Feuersbrunst, welche sich mit rasender Schnelligkeit den anliegenden Wohnhäusern des Tagelöhners Schaefer P. und der Wittwe Rodolphe M. mittheilte und diese Gebäulichkeiten in kurzer Zeit bis auf's nackte Mauerwerk zerstörte. Fast alle Möbel fielen